

AGB und Teilnahmebedingungen für die Veranstaltung von Kursen der Elternschule der Physio Zentrum Menden GmbH

Es gelten folgende Bedingungen, die Sie bitte lesen, bevor Sie sich zahlungspflichtig zu unseren Kursen anmelden. Ein Download der AGB steht Ihnen [hier](#) zur Verfügung.

AGB gültig ab 29.07.2022

1. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Ankündigung und Darstellung der Kurse und Vorträge auf unserer Website (<https://www.physiozentrum-menden.de/index.php/elternschule/termine>) ist unverbindlich.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die Anmeldefunktion auf unserer Website. Nach Absprache ist in Ausnahmefällen die Anmeldung auch vor Ort in der Elternschule oder telefonisch möglich.

Im Falle der Online-Anmeldung wird durch das Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig anmelden“ eine verbindliche Anmeldung zum dargestellten Kurs erklärt.

Der Vertrag ist geschlossen, wenn wir Ihnen die Annahme Ihrer Anmeldung per E-Mail bestätigen.

Sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, wird dies in der Online-Darstellung des jeweiligen Kurses angezeigt.

2. Teilnahmegebühr, Bezahlung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie direkt die Bestätigung der Erfassung Ihrer Teilnahme und unsere Bankverbindung auf Ihrem Screen. Zusätzlich erfolgt per E-Mail die Zusendung der Anmeldebestätigung sowie zur Überweisung der Kursgebühr noch einmal die Bankverbindung der Elternschule. Der Betrag muss bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Bei Nichterscheinen oder Kursabbruch Ihrerseits kann keine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgen.

Bei kurzfristiger Buchung (< 14 Tage vor Kursbeginn) muss die Zahlung unverzüglich erfolgen und mindestens am Tag des Kursbeginns auf unserem Konto eingegangen sein.

Zahlen Sie nicht innerhalb der angegebenen Frist, behalten wir uns das Recht vor, den Kursplatz ggf. über eine Warteliste anderweitig zu vergeben.

Sollten Sie den Geburtsvorbereitungskurs mit Begleitperson/Partner gewählt haben, ist die dafür anfallende zusätzliche Gebühr am ersten Kurstag vor Ort in bar zu zahlen. Für eine eventuell mögliche Erstattung dieser Gebühr informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Bei Kursen, die, bei Ihrer regelmäßigen Teilnahme, von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse erstattet werden, erheben wir zusätzlich zu Ihren persönlichen Daten Ihre abrechnungsrelevanten Daten für die Abrechnung mit der Krankenkasse. Sind Sie privat krankenversichert erheben wir für abrechnungsfähige Kurse diese Daten ebenfalls, die Abrechnung erfolgt gemäß dem üblichen Prozedere Ihres Versicherungsvertrages.

Versäumte Kursstunden, ungeachtet der Gründe (ausgenommen vorzeitige Entbindung oder eine attestierte schwere Erkrankung) werden nicht von den Krankenkassen erstattet und sind von Ihnen selbst zu zahlen.

Auch bei Kursen, die Sie generell selbst zahlen müssen, ist es uns leider nicht möglich, Ihnen für versäumte Stunden anteilmäßig die Kursgebühr zu erstatten. Zudem können Sie versäumte Stunden nicht nachholen.

3. Rücktritt, Widerruf, Änderung von Angeboten, Kündigung, Abmeldung

Alle Angebote werden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl durchgeführt (mind. acht Teilnehmer). Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, das Angebot abzusagen.

Ebenso können wir das Angebot absagen, wenn die Kursleitung ausfällt. Die bereits entrichtete Teilnahmegebühr wird Ihnen in beiden Fällen erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Fernabsatzvertrag – Widerrufsrecht für Verbraucher: Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Wir planen unsere Veranstaltungen langfristig und müssen Vereinbarungen mit den Kursleitungen treffen.

Wir können den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei: Nichtbeachtung der Anweisungen der Kursleitung; gemeinschaftswidrigem Verhalten in Kursen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung, bei besonders gravierendem Fehlverhalten bedarf es keiner vorherigen Abmahnung; Ehrverletzungen jeglicher Art gegenüber der Kursleitung, den Teilnehmerinnen, den Beschäftigten des PZM. Unser Anspruch auf Vergütung bleibt bei einer fristlosen Kündigung bestehen.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, einzelne Kurstermine abzuändern und eine andere Kursleitung als angekündigt einzusetzen.

Sollte Ihnen die Teilnahme an Ihrem verbindlich gebuchten Kurs nicht möglich sein, teilen Sie uns dies bitte spätestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich mit, wir erstatten Ihnen dann eine bereits geleistete Zahlung der Kursgebühr. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass bei späteren Abmeldungen grundsätzlich die volle Kursgebühr einbehalten wird. Sie können uns jedoch einen Ersatzteilnehmer nennen.

4. Haftung, Haftungsbeschränkungen

Bitte teilen Sie akute gesundheitliche Einschränkungen oder Beschwerden jederzeit der Kursleitung mit.

Ihre Teilnahme an den Kursen sowie die Benutzung unserer Einrichtung erfolgt auf eigene Gefahr. Sie tragen die volle Verantwortung für sich selbst, darüber hinaus bei Eltern-Kind-Kursen auch für Ihr Kind.

Wir haften gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen beruhen, zudem für Schäden, die sich aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen ergeben.

Wir haften nicht für den Verlust oder die Beschädigung mitgebrachter Wertgegenstände.